

AGRAR SIMULATOR

HISTORISCHE • LANDMASCHINEN



HANDBUCH

UIG
ENTERTAINMENT



©2012 UIG ENTERTAINMENT GMBH. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. All rights reserved.

Software, Grafik, Musik, Texte, Namen und Handbuch sind urheberrechtlich geschützt. Software und Handbuch dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UIG Entertainment GmbH nicht kopiert, reproduziert oder übersetzt werden und weder ganz noch teilweise auf irgendein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form reproduziert werden. Die meisten Hard- und Softwaremarken in diesem Handbuch sind eingetragene Marken und müssen als solche behandelt werden.

Epilepsie-Warnung

Es kann bei manchen Menschen zu Bewusstseinsstörungen oder epileptischen Anfällen kommen, wenn sie bestimmten Lichteffekten oder Lichtblitzen ausgesetzt sind. Bestimmte Grafiken und Effekte in Computerspielen können bei diesen Menschen einen epileptischen Anfall oder eine Bewusstseinsstörung auslösen. Auch können bisher unbekannte Neigungen zur Epilepsie gefördert werden. Falls Sie Epileptiker sind oder jemand in Ihrer Familie Epileptiker ist, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt, bevor Sie dieses Spiel benutzen. Sollten während des Spielens Symptome wie Schwindelgefühle, Wahrnehmungsstörungen, Augen- oder Muskelzuckungen, Ohnmacht, Desorientierung oder jegliche Art von unfreiwilligen Bewegungen oder Krämpfen auftreten, schalten Sie das Gerät SOFORT ab, und konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie wieder weiterspielen.

Technische Informationen/Hotline

Sie haben technische Probleme beim Installieren der Software oder stecken mitten im Spiel fest und wissen nicht mehr weiter?

support@uieg.de

INHALT

Agrar Simulator historische Landmaschinen	4
Systemvoraussetzungen	5
Empfohlene minimale Systemvoraussetzungen	5
Empfohlene Systemvoraussetzungen	5
Installation & Deinstallation	6
Installation	6
Spiel starten	6
Deinstallation	7
Menüs und Optionen	7
Menüs für die Spieleinstellungen	7
Menüs im Spiel	8
Spielsteuerung	10
Kamerasteuerung	10
Eingabegeräte	10
Tastenbelegung	11
Spieleablauf	12
Erste Schritte	14
Feldarbeit	14
Pflügen und grubbern	15
Düngen	16
Säen	16
Ernte	18
Die Tiere im Spiel	19
Maschinen und Fahrzeuge	22
Credits	24
Support	25

AGRAR SIMULATOR HISTORISCHE LANDMASCHINEN



Eine Reise in die Vergangenheit der Landwirtschaft

Lassen Sie sich in die Vergangenheit entführen und erleben Sie den Charme der Landwirtschaft in den fünfziger und sechziger Jahren. Mit dem PC-Spiel Agrar Simulator - Historische Landmaschinen werden Sie Ihren Bauernhof als Landwirt bewirtschaften, mit originalgetreu nachgebildeten Oldtimern Ihre Felder bestellen und die traditionellen Gegebenheiten vergangener Zeiten erleben.

Im neuen Agrar Simulator warten historische Traktoren und Landmaschinen in den Garagen Ihrer digitalen Bauernhöfe. Die Oldtimer aus den Jahren zwischen 1950 und 1970 von bekannten Marken wie John Deere, Lanz Bulldog, Fiat Trattori, Ferguson und vielen weiteren wurden originalgetreu und detailliert nachgebaut. Die Mechanik der Maschinen ist voll animiert. Verschiedenste neue Features erwarten Sie in diesem Teil der Reihe. So wird der Agrar Simulator – Historische Landmaschinen realistischer als seine erfolgreichen Vorgänger. Eine neue Besonderheit ist der „dynamische Boden“. Erstmals hinterlässt die Feldarbeit mit den schweren Maschinen tiefe Furchen auf den Äckern, welche sich auf das Fahrverhalten der Traktoren auswirken und so für puren Realismus sorgen.

Wählen Sie, in welcher Region Sie Ihren Bauernhof bewirtschaften möchten. Zur Auswahl stehen zwei Szenarien: eine Alpenlandschaft oder die schöne Toskana mit ihrem gemäßigttem Klima. Wie auch in der damaligen Zeit wartet echte Handarbeit auf Sie: Vom Einlagern der Ernte über den Transport bis hin zum Verkauf der Waren vor Ort, überall werden Sie selbst kräftig zupacken. Zum Beispiel müssen Sie die Kornsäcke selbst aus dem Lager holen und sie auf die Anhänger laden, um das Korn auf dem Markt verkaufen zu können. Die Haltung und Zucht von Nutztieren war in den Fünfzigern und Sechzigern ebenso wie der Ackerbau ein wichtiges Standbein der Landwirtschaft. In der neuen Version des Agrar Simulators können Spieler viele Tiere wie zum Beispiel Kühe, Schweine und Geflügel halten, züchten und gewinnbringend verkaufen. Mit dem umfangreichen Multiplayer können Sie sich im Koop-Modus die Arbeit mit Ihren Freunden und der Familie teilen und den gemeinsamen Hof via Netzwerk oder Internet bewirtschaften.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Empfohlene minimale Systemvoraussetzungen

Betriebssystem: Windows© XP / Vista / 7
Prozessor: Pentium© / AMD© Prozessor mit 2,5 GHz
Arbeitsspeicher: 2 GB RAM
Laufwerk: 8 x DVD-ROM
Festplatte: mindestens 1500 MB freier Speicherplatz
16-Bit-Soundkarte
Grafikkarte: Geforce© 9600 Serie / ATI© HD3600 Serie
(min. 512 MB VRAM) oder höher, Shader Modell 2.0

Empfohlene Systemvoraussetzungen

Betriebssystem: Windows© XP / Vista / 7
Prozessor: Pentium© / AMD© Prozessor mit 3 GHz
Arbeitsspeicher: 4 GB RAM
Laufwerk: 8 x DVD-ROM
Festplatte: mindestens 1500 MB freier Speicherplatz
16-Bit-Soundkarte
Grafikkarte: Geforce© GTX 550 Serie / ATI© HD 5600 Serie
1024 MB VRAM oder höher, Shader Modell 3.0

INSTALLATION & DEINSTALLATION

Installation

Diese CD-ROM verfügt über eine Autostart-Funktion, welche automatisch das Startmenü aufruft. Sollten Sie die Autostart-Funktion deaktiviert haben, so verfahren Sie bitte wie folgt:

Legen Sie die CD-ROM „Agrar Simulator“ in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows 2000 / XP: Klicken Sie auf (Start), (Ausführen) und geben Sie „D:\Start.exe“ ein. Klicken Sie anschließend auf (OK).

Windows Vista / 7: Klicken Sie unten links auf das Windows-Logo und geben Sie in dem weißen Feld „D:\Start.exe“ ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste. „D:“ müssen Sie evtl. durch den für Ihr CD-ROM-Laufwerk gültigen Laufwerkbuchstaben ersetzen. Die Installation startet nun. Folgen Sie den weiteren Anweisungen der Installationsroutine.

Sollten Sie unter Windows Vista oder Windows 7 beim Starten des Autostart-Menüs oder der Installationsroutine Sicherheitshinweise erhalten, können Sie das Ausführen der Programme problemlos zulassen.

Spiel starten

Klicken Sie zum Start des Spieles im Startmenü von Windows auf „Agrar Simulator Historische Landmaschinen“ und starten Sie dann das Spiel durch klicken auf „AgrarSimulator Historische Landmaschinen“. Wird das Spiel mit den Minimaleinstellungen aus dem Startmenü unter „Spezial“ ausgeführt, kommt eine alternative Rendertechnik zum Einsatz, die das Spiel auf vielen älteren oder leistungsschwächeren Grafikkarten ebenfalls lauffähig macht. Diese Render-Engine wird für die Detailstufen 0 und 1 automatisch verwendet. Hier kann das Spiel auch im Fenstermodus oder bei Problemen mit der Soundausgabe auch „ohne Audio“ gestartet werden.

Hinweis: Um Fehler beim Speichern von Spielständen und Spieloptionen unter Windows7 und Windows Vista zu vermeiden empfehlen wir, das Spiel auf diesen Betriebssystemen als Administrator auszuführen!

Deinstallation

Klicken Sie unter Windows 2000 / XP auf (Start) / (Programme) bzw. unter Windows Vista / 7 auf das Windows-Symbol / (Alle Programme) und dann auf (Agrar Simulator historicalfarming). Klicken Sie nun auf das Icon „Agrar Simulator entfernen“ und befolgen Sie anschließend die Anweisungen der Deinstallationsroutine.

MENÜS UND OPTIONEN

Menüs für die Spieleinstellungen



Das Hauptmenü: von hier aus können Sie ein neues Spiel starten, das letzte gespeicherte Spiel fortsetzen und zu den Untermenüs für die Spieleinstellungen gelangen.

Multiplayer Server erstellen: wählen Sie die gewünschten Einstellungen, um einen Server für ein Multiplayer-Spiel zu erstellen. Der Name des Servers sowie ein Passwort sind frei wählbar, ebenso wie die Anzahl der maximalen Spieler. Bestimmen Sie, ob der Server in der LAN-Umgebung oder im Internet eingerichtet werden soll, indem Sie die entsprechende Option aktivieren bzw. deaktivieren.

Multiplayer Server beitreten: Wählen Sie, ob Sie einem Server im LAN oder im Internet beitreten möchten und aktualisieren Sie anschließend die Serverliste (refresh). Wählen Sie den Server in der Liste aus und klicken Sie auf beitreten.

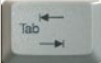
Grafikoptionen / Erweiterte Grafikoptionen: Nutzen Sie dieses Menü, um die Grafikoptionen detailliert Ihren Wünschen anzupassen. Berücksichtigen Sie dabei die Leistungsfähigkeit Ihrer Grafikkarte.

Spieloptionen: In diesem Menü können Sie festlegen, wie lang Ihr Arbeitstag im Spiel sein soll und auch die Spielgeschwindigkeit einstellen.



MENÜS IM SPIEL

Das Gerätemenü: Wenn Sie im Spiel die linke TAB-

Taste  drücken, dann blenden Sie das Gerätemenü ein. Dieses Menü zeigt verfügbare Funktionen für jedes Gerät an, das Sie bedienen möchten. Einige der Funktionen können nur ausgeführt werden, wenn Sie aussteigen und neben



dem Gerät stehen (zum Beispiel Sämaschine öffnen oder herablassen). Andere Funktionen können bei angehängtem Gerät vom Traktor aus aktiviert werden (zum Beispiel Pflug oder Grubber heben und senken, Sämaschine ein- bzw. ausschalten).



Maschinenhandel: Dieses Menü öffnen Sie, indem Sie im Spiel den Maschinenhandel betreten. In der Menüleiste links können Sie das Angebot an Fahrzeugen und Maschinen filtern, zum Beispiel nach Anbieter oder Art der Maschine (Pflug, Erntemaschine, Traktor, usw.). Wenn Sie über genügend Geld verfügen, können Sie

das gewählte Werkzeug oder Fahrzeug kaufen, indem Sie auf das Einkaufswagen-symbol unten links klicken. Einige Maschinen können in verschiedenen Farbkombinationen oder mit Zusätzen gekauft werden. Unter Umständen kann der Preis dadurch variieren.

Informationsmenü: Dieses Menü öffnen Sie, indem Sie die STRG (CTRL) Taste drücken. Sie sehen hier die aktuelle Tageszeit, das Datum sowie Ihren Kontostand und sämtliche eingelagerte Waren. Neben dem Kalender kann das Sonnensymbol gedrückt werden, um zum nächsten Tag zu gelangen.



SPIELSTEUERUNG

Kamerasteuerung

Innerhalb von Fahrzeugen sind folgende Kamera-Ansichten vordefiniert:

F5 Standardkamera extern, auf die Fahrerfigur ausgerichtet

F6 Fahrzeug-Innenansicht (Cockpit)

F7 alternative Kamera 1

F8 externe Kamera, auf das angehängte Arbeitsgerät fokussiert.

Wenn Sie in einem Fahrzeug sitzen (externe Kameras, F5, F7, F8) können Sie den Blickwinkel verändern, indem sie mit gedrückter rechter Maustaste die Maus umherbewegen. Verwenden Sie das Mausrad, um den Zoom zu verändern. In der Fahrzeug-Innenansicht (F6) verändert sich der Blickwinkel auch ohne Tastenaktion, sobald Sie die Maus bewegen.

Eingabegeräte

Das Spiel lässt sich problemlos mit Tastatur und Maus steuern. Für ein besseres Spielerlebnis beim Rangieren der Fahrzeuge empfehlen wir jedoch, ein zusätzliches Steuergerät zu verwenden. Unterstützt werden alle gängigen Eingabegeräte, wie Joysticks, Lenkräder und auch Gamepad-Controller, die mit Ihrem PC kompatibel und korrekt installiert sind. Beachten Sie bitte, dass Lenkräder und Controller nicht als besondere Geräte erkannt und als solche im Spiel direkt unterstützt werden. Alle diese Steuergeräte werden vom Spiel wie ein Joystick behandelt. In den Spieloptionen können Sie für diese Geräte Tastenbelegungen zuweisen sowie die Empfindlichkeit der Steuerachsen Ihren Wünschen entsprechend einstellen. Sollten sich im Spiel Fahrzeuge oder Ihre Spielfigur ungewollt von selbst bewegen, überprüfen Sie bitte, ob das von Ihnen verwendete Eingabegerät (Joystick oder Controller) korrekt installiert und kalibriert ist.

Die Tastaturbefehle für die Bedienung der Fahrzeuge und Geräte können im Optionsmenü Ihren Wünschen entsprechend angepasst werden.

Tastenbelegung

W-A-S-D, bzw. Pfeiltasten Laufen, bzw. Fahren

Shift links (gedrückt) Schneller laufen

ESC Hauptmenü

Leertaste Handbremse

V Feststellbremse

U / J Hintere Hydraulik heben / senken

TAB-Taste Maschinenmenü

STRG (CTRL) Infomenü (Zeit, Datum, Lager)

Y Fahrzeug verlassen

1, 2, 3 Tempomat langsam, mittel, schnell

H Hupe

I Licht

Mausbewegung Umschauen im Cockpit (Kamera F6)

Mausrad Rein- und Rauszoomen

Linke Maustaste (halten) Gegenstände tragen / Tiere bewegen

F9 Chat an / aus (im Multiplayer)

ALT+3 Kantenglättung an/aus

ALT+4 Schatten an/aus

ALT+5 Umgebungsverdeckung an/aus

ALT+7 Dunst an/aus

ALT+P Screenshot (wird im Installationsverzeichnis abgelegt)

SPIELEBLAUF



In „Agrar-Simulator Historische Landmaschinen“ erleben Sie die Landwirtschaft in den 50er bis 70er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts. Nutzen Sie die ganze Palette der Möglichkeiten, um mit Ihrem Hof und seinen Ressourcen Geld zu verdienen und genießen Sie dabei das Flair der liebevoll gestalteten Landschaft, ihrer Siedlungen und Gebäude.

Mit dem Ackerbau erzeugen Sie Getreide. Wählen Sie aus verschiedenen Getreidearten, die Sie auf ihren Feldern anbauen können. Die Felder können Sie völlig frei in der Umgebung anlegen - Sie selbst bestimmen die Position und Größe. Um Getreide ernten zu können, müssen Sie den gesamten Anbauzyklus durchlaufen: Pflügen, Grubbern, Düngen (optional), Säen, Schädlingsbekämpfung (spritzen, optional) und zuletzt ernten.

Betreiben Sie Viehzucht. Alle Tiere auf dem Hof müssen gepflegt und versorgt werden. Weidevieh (z. B. Kühe und Schafe) muss sowohl Gras als auch Mastfutter (z. B. Mais oder Weizen) zu fressen bekommen, damit es sich optimal entwickelt. Lassen Sie täglich Ihre Kühe melken und verkaufen Sie die Milch am Markt. Sammeln Sie die Eier der Hühner ein, um diese ebenfalls zu verkaufen. Sie können Ihre



Tiere vermehren, indem Sie diese paarweise über längere Zeit im Stall lassen. Sie können auch weitere Tiere kaufen, dann aufziehen und pflegen, um sie schließlich mit höherem Wert am Markt wieder zu verkaufen.



Nutzen Sie die Kellergewölbe Ihres Hofes, um dort Ihre Waren zu lagern. Alle Handelswaren können dort untergebracht werden. Bringen Sie früh am Morgen Ihre Waren zum Markt, wo diese tagsüber allmählich verkauft werden. Abends befördern Sie die unverkaufte Ware zurück in Ihr Lager und holen Sie sich die



Verkaufserlöse am Markt ab. Sollten Sie Ihre Ware nicht abholen, kann es leicht passieren, dass am nächsten Tag etwas fehlt. Von Zeit zu Zeit finden Sie eventuell weitere Abnehmer Ihrer Produkte auf der Karte, die dann zwar größere Mengen nehmen, aber entsprechend weniger zahlen werden.

Entwickeln Sie Ihren Hof, legen Sie Felder an, investieren Sie in neue, größere Geräte und Traktoren und pflegen Sie Ihre Felder, um Ihren Hof bestmöglich zu bewirtschaften.

ERSTE SCHRITTE

Feldarbeit

Um ein Feld zu bestellen, müssen Sie zunächst einige Vorbereitungen treffen. Sie müssen Pflügen, Grubbern und Düngen, bevor Sie die Saat ausbringen. Die jeweiligen Arbeitsgeräte müssen Sie manuell an den Traktor anhängen.

So hängen Sie einen Pflug an:



Fahren Sie den Traktor rückwärts nahe an den Pflug heran und steigen Sie aus. Gehen Sie zum Heck des Fahrzeugs, so dass sie den Pflug und den hinteren Teil des Traktors gut im Blick haben. Beachten Sie die kleinen Symbole, die Sie am Pflug

und am Traktor erkennen: klicken Sie am Pflug mit dem Ziel-Cursor (dies ist ein kleines kreisförmiges Symbol in der Mitte des Bildschirms) auf das Dreieck-Symbol am Traktor, dann färbt sich dieses Grün. Klicken Sie nun auf das Dreieck-Symbol am Heck des Traktors, der Pflug wird nun an den Traktor angehängt.

Steigen Sie in den Traktor ein und heben Sie den Pflug an (über das Kontrollmenü (TAB) oder heben: Taste U, senken: Taste J). Verlassen Sie mit dem Traktor den Hof und entscheiden Sie, wo Sie das Feld anlegen wollen.

Pflügen und grubbern



Position und Größe der Felder ist komplett frei wählbar. Um mit dem Pflügen zu beginnen, fahren Sie in die Mitte der geplanten Feldbreite und pflügen Sie dort direkt nebeneinanderliegend zwei Furchen. Von nun an arbeiten Sie sich spurweise voran, indem Sie immer mit den rechten Rädern des Traktors in der zuvor gepflügten Furche fahren.

Pflügen Sie solange weiter, bis das Feld groß genug ist. Dann bringen Sie den Pflug zurück zum Hof und hängen dort den Grubber an. Das Anhängen funktioniert genauso, wie zuvor mit dem Pflug. Grubbern Sie spurweise, bis sie den gesamten gepflügten Bereich bearbeitet haben.

Düngen



Optional können Sie das Feld nun düngen. Das muss nicht sein, erhöht aber später den Ertrag. Hängen Sie den Miststreuer an. Obacht - anders als bei Pflug und Grubber ist der Miststreuer über ein quadratisches Symbol verbunden. Sie können ihn an der Anhängelleiste hinten am Traktor an eines der drei dort befindlichen Quadrate ankuppeln.

Der Miststreuer wird befüllt, indem Sie damit rückwärts nahe an den Misthaufen heranfahren.

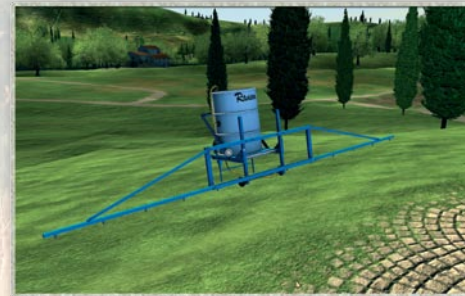
Fahren Sie zum Feld und aktivieren Sie dort den Miststreuer über das Gerätemenü (TAB-Taste blendet das Gerätemenü ein). Klicken Sie im Menü auf aktivieren, um den Miststreuer einzuschalten.

Säen

Nach dem Düngen können Sie nun die Saat ausbringen. Sie müssen die Sämaschine zunächst mit Getreide befüllen. Wenn Sie kein Getreide besitzen, können Sie dies am Markt kaufen (siehe auch: Handel).



Stellen Sie sich auf die von dem Anhängepunkt betrachtet rechte Seite und öffnen Sie die Sämaschine über das Gerätemenü (TAB-Taste). Nehmen Sie einen Getreidesack auf, indem Sie mit dem Ziel-Cursor darauf klicken und die linke Maustaste gedrückt halten. „Tragen“ Sie so den Sack nahe an die Sämaschinen heran und legen Sie ihn dicht am linken Rad der Maschine ab, der Inhalt wird dann automatisch in die Maschine eingefüllt. Wiederholen Sie dies, bis Sie genügend Saatgut in der Maschine haben. Säen Sie wie immer spurweise, bis das ganze Feld bearbeitet wurde.



Nach einigen Tagen wird das Getreide keimen. Jetzt können Sie mit der Feldspritze arbeiten, um Unkraut und Schädlinge zu bekämpfen. Genau wie Düngen ist dieser Schritt optional und kann ausgelassen werden, allerdings wird dadurch der Ertrag erhöht. Wasser erhalten Sie beim Brunnen auf dem Hof. Spritzmittel können Sie am Markt käuflich erwerben.

Ernte



Das Getreide reift allmählich heran. Wichtig: es werden nie alle Pflanzen gleichzeitig reif sein. Einige reifen später heran. Entscheiden Sie, wann Sie mit der Ernte beginnen wollen - am besten, wenn die meisten Pflanzen reif sind. Die reifen Pflanzen sterben nach ein paar Tagen ab, Sie sollten also nicht zu lange zögern.

Geerntet wird natürlich mit der Erntemaschine. Hängen sie diese wie gewohnt an den Traktor an. Für den Transport sollte man Die Erntemaschine an den linken Aufnahmepunkt der Anhängelleiste anhängen, damit das Gespann nicht zu breit wird. Um besser steuern zu können, sollte die Maschine während der Ernte dagegen rechts am Traktor angehängt werden. Zum Ernten senken Sie das Schneidwerkzeug und schalten Sie die Maschine ein (Gerätemenü per TAB-Taste).

Wie immer wird spurweise geerntet. Wenn der Korntank der Erntemaschine voll ist, leeren Sie diesen, indem Sie dazu den Ladewagen nutzen. Fahren Sie einfach unter das Rohr der Erntemaschine, dann wird diese automatisch in den Ladewagen entleert.

Den Ladewagen selbst können Sie wieder über das Gerätemenü entleeren. Dabei wird das Getreide direkt in Säcke abgefüllt und neben dem Ladewagen auf dem Boden abgelegt. Es ist sicher eine gute Idee, den Wagen direkt neben dem Eingang

zu Ihrem Kellerlager zu entleeren, dann können Sie die Getreidesäcke direkt dort einlagern. Oder vielleicht brauchen Ihre Tiere Futter, bzw. ist eventuell Ihr Verkaufstand auf dem örtlichen Markt leer?

DIE TIERE IM SPIEL

Die Tiere und deren Aufzucht und Pflege sind ein wichtiges Element im Spiel. Sie müssen Ihre Tiere sorgfältig pflegen und gut versorgen, um diese später mit Gewinn zu verkaufen. Auch die Tierprodukte wie zum Beispiel Milch und Eier sind ein ertragreiches Nebengeschäft. Tiere können im Dorf auf dem Viehmarkt verkauft und auch gekauft werden. Führen Sie einzelne Tiere hierzu einfach in oder aus dem Gatter im Dorf. Tiere können mit dem Viehanhänger auch bequem transportiert werden. Bis zu 2 große oder aber 4 kleine Tiere können Sie darin unterbringen. Geleiten Sie durch Anklicken und Festhalten der Linken Maustaste Tiere in die Nähe der herabgelassenen Rampe des Anhängers und die Tiere werden brav einsteigen.

Hühner: die Hühner werden Sie vorwiegend halten, um täglich deren Eier am Markt zu handeln. Nachts gehen sie automatisch in den Stall. Wenn es ihnen gut geht, legen sie Eier. Falls die Hühner sich zu weit vom Hof entfernen, kann es passieren, dass sie nicht mehr „nach Hause“ kommen. Scheuchen Sie in diesem Fall die Tiere zurück. Um Eier zu erhalten, müssen Sie eine Sammelbox auf die Ablage beim Hühnerstall legen. Nach und nach werden Sie so die Eier erhalten.





Kühe: pflegen und ernähren Sie ihre Kühe, damit diese an Wert gewinnen. Sie können die Kühe auch am Markt verkaufen. Die Kühe können täglich gemolken werden, die Milch ist ebenfalls ein wichtiges Handelsgut auf dem Markt. Um die Milch zu erhalten, stellen Sie die leeren Milchkannen an die vorgesehene Stelle im Stall. Auf diese Art werden Sie die Milch erhalten und am Markt verkaufen können. Volle Milchkannen erkennen Sie am verschlossenen Deckel.

Bullen: Mästen Sie ihre Bullen und verkaufen Sie die Tiere am Markt, wenn sie voll entwickelt sind und einen hohen Wert erreicht haben.

Wenn Sie einen Bullen und eine Kuh als Paar im Stall halten, können Sie auf Nachwuchs hoffen. Achten Sie darauf, dass der Stall nicht überfüllt ist, sonst kann kein weiterer Nachwuchs entstehen.



Schweine: Schweine eignen sich sehr gut als Mastvieh. Ernähren und pflegen Sie Ihre Schweine gut, dann können Sie am Markt einen ordentlichen Preis dafür erzielen. Wenn Sie zwei Schweine im Stall halten, werden sich diese mit der Zeit vermehren.



Schafe: Auch Schafe vermehren sich, wenn sie zusammen gehalten und gut versorgt werden.

Für alle Tiere gilt, dass sie auch ausschließlich im Stall gehalten werden können, aber einen besseren Allgemeinzustand erreichen und somit bessere Preise erzielen, wenn Sie auch tagsüber auf die Koppeln getrieben werden, um dort frisches Gras fressen zu können. Werden Tiere nicht gefüttert oder einfach nur mitten auf dem Hof stehen gelassen, so kann es leicht passieren, dass Sie diese verlieren.



Um Tiere zu füttern, bringen Sie Heu, Gras, bzw. Getreide in die Ställe. Sie werden Lagerregale vorfinden, in welche Sie das Futter einlagern können. Stück für Stück werden Ihre Tiere dieses Futter verbrauchen.

Tipp: Ein optimaler Lagerplatz für die Heu- und Grasballen ist der Heuboden über dem Schweinestall. Diesen erreichen Sie über die angelegte äußere Leiter. Blicken Sie einfach schräg nach oben und bewegen Sie sich dabei bei Bedarf leicht nach rechts oder links, um so die Leiter hinaufzuklettern. Von hier oben lassen sich die Ballen leicht durch die Öffnung nach unten werfen. Um Ballen auf den Dachboden zu befördern, legen Sie diese einfach genau vor die Leiter und die Ballen werden automatisch eingelagert.

MASCHINEN UND FAHRZEUGE

Nachstehend finden Sie kurze Informationen zu einigen Maschinen im Spiel, die Sie vor allem auch schon am Anfang benötigen werden, um Ihre Felder bestellen zu können. Dies ist ein Auszug – Sie werden weitere Maschinen finden. Achten Sie immer darauf, die Funktionen zu untersuchen. Per TAB-Taste sehen Sie immer alle aktuellen Möglichkeiten des jeweiligen Geräts. Teilweise funktionieren diese nur, wenn Sie neben der Maschine stehen, teils müssen Sie auf dem Traktor sitzen. Probieren Sie es aus.

Traktor Massey Ferguson: für Feldarbeiten und alle Transportaufgaben. Optional kann eine Frontkupplung ergänzt werden, um z.B. abgeschleppt werden zu können.

Traktor Lanz Bulldog: für schwere Arbeiten, die viel Leistung erfordern.

Traktor Dieselross: mittelgroßer Traktor für alle Aufgaben.

Traktor B Modell von John Deere: sehr erfolgreicher Traktor in historischem „3-Rad“-Design.

Der Viehtransporter: mit diesem Wagen können Sie Ihre Tiere befördern, um sie z. B. auf dem Markt zu verkaufen.

Erntemaschine für Mais und Getreide: Verbinden Sie diese Maschine mit einem Traktor, um Ihr reifes Korn zu ernten, bzw. zu dreschen

Tiefengrubber: zum Auflockern des Bodens.

Schwergrubber: dieser Grubber verdichtet den Boden und erzeugt eine feine, gleichmäßige Ackerkrume.

Abschleppstange: Das ideale Werkzeug, wenn Ihr Traktor richtig festgefahren ist.

Miststreuer: wird zum Ausbringen von Mist zur Düngung der Felder benötigt

Ladewagen: wird bei der Ernte benötigt, um den Korntank der Erntemaschine zu entleeren. Das Korn wird in Säcke abgepackt ausgegeben, wenn man an dem seitlichen Rad dreht.

Ballenpresse: presst die bei der Ernte anfallenden Halmreste zu Strohballen, die Sie für die Tierpflege benötigen oder verkaufen können.

Transportbox für Milchkannen: mit dieser Transportbox können Sie Ihre gefüllten Milchkannen transportieren.

Pflug: 1-Schar-Pflug, der erste Pflug, den Sie im Spiel besitzen werden. Später erhalten Sie breitere Pflüge.

Sämaschine: zur Aussaat der verschiedenen Getreidesorten auf Ihren Feldern.

Feldspritze: behandeln Sie Ihre keimenden Pflanzen, um Unkrautbildung und Schädlingsbefall zu bekämpfen.

Transportanhänger: dieser kleine, wendige Anhänger befördert alles – ob Kisten oder Säcke. Durch die Kippfunktion ist er ebenfalls für Schüttgut geeignet.



CREDITS

PROJECT LEAD AND MISSION LEAD

David Pangerl
Simon Sukljan
Robin Gibbels

GAME DESIGN AND LEVEL DESIGN

David Pangerl
Simon Sukljan

ART AND PAINTING

Blaž Porenta
Mark Arandjus

PROGRAMMING AND CODING

David Pangerl
Simon Sukljan
Primož Vovk
Jani Brezavš ek
Urban Džindžinovi

MODELING AND TEXTURING

Darko Hanži
Matic Kragelj
Tomaž Žagar
Tomaž Andrej Bavdaž
Zoran Petrovi

SOUND AND MUSIC

Rok Oberc
Ivan Ertlov

TESTING AND PROBING

Marcus Hobusch
Joachim Wietzke
Michael Artz
Mike Grovemeyer
Heinrich Schüür
Niko Keim
Peter Löhner
Ivan Ertlov

BUGS AND FEATURES

Lola Cigolatca

HANDBUCH

Peter Löhner
Robin Gibbels

MARKETING & PR

Tamara Berger

GRAPHIC ARTIST

Sabine Schmid

SUPPORT

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt, so haben Sie folgende Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten:

- 1.) Endkundensupport der UIG GmbH per E-Mail: support@uieg.de
- 2.) Über das Internet unter www.agrar-simulator.de und dort im Support-Forum
- 3.) Telefonisch unter 01805-908088 (14 Cent/Min. dt. Festnetz; abweichend Mobil)



AGRAR SIMULATOR



♥
Eva

🐾 Maggi



*Landflirtmodel Eva,
Mai 2011*





Installations-Passwort AGRAR SIMULATOR - HISTORISCHE LANDMASCHINEN